

Aufnahmeprüfung für den Eintritt in die 3. Klasse der einsprachigen progymnasialen Abteilung

(gültig ab 2019/2020)

1 Voraussetzung

Zur Aufnahmeprüfung wird zugelassen, wer im Februar-Zeugnis der 2. Sekundarklasse in Deutsch, Französisch und Mathematik einen Durchschnitt von mindestens 4.75 erreicht hat.

Ein Aufnahmegespräch (Eltern und Tochter bzw. Sohn) mit dem Abteilungsleiter ist Teil des Aufnahmeverfahrens.

2 Prüfungsfächer und Anforderungen

Geprüft werden die Fächer Deutsch, Mathematik und Französisch. Die Aufnahmeprüfung orientiert sich am Lehrplan 21 des Kantons Zürich am Ende des 1. Semesters der 2. Sekundarklasse sowie an den für die Sekundarstufe im Kanton Zürich obligatorischen Lehrmitteln. Die geprüften Themen in den Fächern Deutsch und Mathematik entsprechen jenen der Zentralen Aufnahmeprüfung (ZAP2) mit jedoch reduzierten Anforderungen an den Schwierigkeitsgrad und angepasstem Bewertungsmaßstab.

Deutsch: Siehe Prüfungsanforderungen ZAP2 unter <https://www.zentraleaufnahmepruefung.ch/weitere-informationen/reglemente>

Mathematik: Siehe Prüfungsanforderungen ZAP2 unter <https://www.zentraleaufnahmepruefung.ch/weitere-informationen/reglemente>

Französisch: Lehrmittel „envol“, Band 8, bis und mit Lektion 11

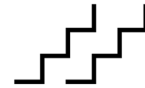
3 Schriftliche Prüfung

Sie umfasst folgende Teile:

Deutsch: Verfassen eines Textes (60 Minuten).
Aus drei Themen kann eine Aufgabenstellung (Aufsatz, Brief, Beobachtung, eigene Geschichte u.a.) ausgewählt werden.

Französisch: Hörverständnis-Aufgabe (30 Minuten): Text ab CD mit schriftlich formulierten Fragen, die schriftlich beantwortet werden sollen.
Verständnis / Grammatik (60 Minuten): Zu einem Text sollen Verständnisfragen beantwortet werden. Sodann formuliert der Schüler/die Schülerin einen kurzen Text über ein im Lehrbuch behandeltes oder verwandtes Thema. Ein dritter Teil prüft die vorhandenen Grammatikkenntnisse.

Mathematik: Aufgaben entsprechend den Stoffkenntnissen, wie sie in der ZAP2 verlangt werden (siehe Link oben). Dauer: 60 Minuten.



4 Mündliche Prüfung

Unabhängig vom Resultat der schriftlichen Prüfungen werden die Kandidatinnen und Kandidaten in jedem Fach auch mündlich geprüft.

Deutsch: Ein vorgelegter Text wird laut gelesen und so präzise wie möglich nacherzählt. Sodann geht es um die Charakterisierung der einzelnen Figuren, das Herausarbeiten des Kerns der Geschichte sowie die Einbettung in Situationen aus unserem Alltag. Auch soll eine Deutung der Geschichte versucht werden. (15 Minuten).

Mathematik: Anhand vorgelegter Aufgaben werden die Kenntnisse zu den unter 2 aufgeführten Stoffgebieten geprüft (15 Minuten).

Französisch: Vorgelegt wird ein kürzerer Text. Dieser soll zunächst laut vorgelesen und dann zusammengefasst werden. Sodann sind Fragen zum Text zu beantworten. Anschliessend wird eine Bildgeschichte vorgelegt, die beschrieben werden soll. Abschliessend soll sich die Schülerin bzw. der Schüler zu einem vorgegebenen Thema äussern (Z.B. Beschreibung des eigenen Zimmers zuhause, Hobbys). (15 Minuten).

5 Prüfungsnote

Die Prüfungsnote errechnet sich aus dem Mittel der sechs Teilprüfungsnoten. Alle Teilprüfungen werden gleich stark gewichtet.

6 Prüfungsentscheid

Die Aufnahmeprüfung gilt als bestanden, wenn die Prüfungsnote mindestens 4.0 beträgt. Die Vornoten zählen dabei nicht.